

Ausführungsbestimmungen Ori RGO 2021 Klassen B + C

Diese Ausführungsbestimmungen gelten als Ausarbeitungsgrundlage für die Fahrtunterlagen, welche Ihr zu eurer Startzeit im Startlokal erhaltet. Die Fahrtunterlagen bestehen aus einer mehrfarbigen DIN-A 3 Seite, auf welcher verschiedene Kartenausschnitte in unterschiedlichen Maßstäben (Grundmaßstab = 1:40 000) und Zeichen dargestellt sind. Grundlage dieser Fahrt ist das West-OM-Reglement, welches diesen Ausführungsbestimmungen beiliegt.

Zusätzlich zum WestOM-Reglement ist nachfolgendes zu beachten:

A: Es darf nie gegen **Pfeile** gefahren werden, auch nicht teilweise. **Pfeile** müssen über die **gesamte** Veranstaltung **immer komplett** befahren werden (Ausnahme Barrikadenpfeil), auch vor- und nach dem geforderten Befahren! **Striche** dürfen jederzeit gegenläufig oder teilweise befahren werden.

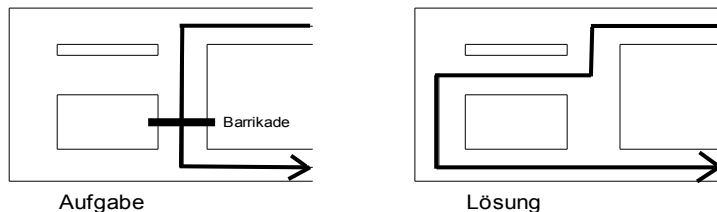
B: Bei Fischgräten sind nur durchgehende doppellinige Wege und Straßen dargestellt, in die laut Aufgabenstellung oder StVO noch eingefahren werden darf. Am Kartenbildrand endende Wege und Straßen gelten als nicht durchgehend. Fischgräten gelten bis zum nächsten einfahrbaren Abzweig.

C: Chinesenzeichen werden nach Natur gefahren.

D: Aufgabenstellung „Barrikade“:

Hierbei handelt es sich um einen Pfeil, der in voller Länge abzufahren ist. Dies ist aber nicht möglich, weil ein Teil der abzufahrenden Strecke durch eine blaue Barrikade versperrt ist. Deshalb ist die Strecke an der letzten Möglichkeit vor der Barrikade zu verlassen und an der ersten Möglichkeit hinter der Barrikade wieder aufzunehmen, soweit dies die Ausführungsbestimmungen und die übrigen Aufgabenstellungen zulassen. **Während** dieser Aufgabe darf dabei an keiner Stelle gegen den Barrikadenpfeil gefahren werden. **Nach** Erfüllung der Barrikadenaufgabe ist wieder eine teilweise Gegenläufigkeit erlaubt.

Hier ein Beispiel einer Barrikade (kann je nach Örtlichkeit auch anders aussehen):



E: Aufgabenstellung „Karree“:

In ein in der Karte eingezeichnetes Rechteck (Karree) wird über Aufgabenteil „A“ eingefahren und über Aufgabenteil „E“ verlassen. Innerhalb dieses Karrees ist die längstmögliche Strecke (doppellinig) zu fahren. Alle Streckenteile dürfen dabei nur maximal einmal benutzt und nie gegenläufig befahren werden. Zwischen „A“ und „E“ darf im Karree an Kreuzungen nicht abgebogen werden. Um dieses Abbiegen zu umgehen, kann das Karree gegebenenfalls an den Rahmenöffnungen verlassen und auf dem kürzesten Weg außerhalb des Rahmens wieder eingefahren werden.

F: Aufgabenstellung „neutrale Strecke“:

Bei den Aufgaben 7, 9 und 10 handelt es sich um neutrale Strecken. Innerhalb einer neutralen Strecke sind beim Abfahren der jeweiligen Aufgabe keine Kontrollen zu notieren oder stempeln.

G: Punkt-Strich-Skizze: beginnend mit dem jeweils nächsterreichbaren Punkt wird immer wechselweise Punkt-Strich-Punkt usw. gefahren, bis alle Aufgabenteile abgearbeitet sind. Dabei können nicht geforderte Punkte und Striche beliebig oft überfahren werden, ohne sie mitzuzählen.

H: Bei gleichlangen Strecken wird gegen den Uhrzeigersinn gefahren.

I: Privatgelände dürfen befahren werden, wenn kein Sperrschild laut StVO die Benutzung verbietet.

J: Gesonderte Anweisungen in einer Aufgabe sind zu beachten und gelten innerhalb der jeweiligen Aufgabe vom Beginn des ersten Aufgabenteils bis zum Ende des letzten Aufgabenteils.

K: Aufgaben können auch aus mehreren Teilen bestehen.

L: Durch Schrift, Kartenübergänge, Kopierfehler oder **Knicke** in den Ursprungskarten unterbrochene Verkehrswege gelten als durchgehend befahrbar.